

SVEB-Zertifikat

Kursleiter

Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen
AdA FA-M1

Daniel Zanella

geboren am 23.04.1966


hat das Modul «Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen / AdA FA-M1» vom 25.05.2012 bis 21.12.2012 besucht und erfolgreich abgeschlossen.

Die Ausbildung befähigt, Lernveranstaltungen mit Erwachsenen im Rahmen von vorgegebenen Konzepten, Lehrplänen und Lehrmitteln vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten.

Zürich, 18. Dezember 2019



Die Leitung der Klubschule Migros



Die Leitung Direktion Koordination Klubschulen/Freizeitanlagen



Dieses Modulzertifikat wird von den Trägerschaftsverbänden SAEB/SVBA/SVEB und deren 'Baukastensystem Ausbildung der Ausbildenden (AdA)' während fünf Jahren ab Bestehen der Kompetenznachweise als Teilabschluss für den Eidg. Fachausweis Ausbilderin/Ausbilder anerkannt. Dauer, Lernziele, Inhalte und Kompetenznachweise erfüllen die Vorgaben und Richtlinien von 'ModuQua' und der 'Fachkommission Anerkennungsverfahren AKV'. Das Modulzertifikat M1 entspricht dem SVEB- Zertifikat Stufe I.
Anerkennungs-Nr.: CH080122-M1-M5-AKV-177 Das Modul entspricht 13.5 ECTS-Punkten.

klubschule
école-club
scuola club

MIGROS

Die Ausbildung

Das Modul «Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen» der Klubschulen umfasst 14 Seminartage in der Ausbildungsgruppe (91 Stunden), die Kompetenznachweise kurze Ausbildungssequenz, Gruppenprojekt und Praxisbesuch (2 Stunden) und mind. 165 Stunden selbstorganisierte Lernzeit. Die behandelten Themenbereiche sind:

- Lernen und Persönlichkeit
- Didaktik und Methodik
- Gruppe und Leitung
- Institution und Gesellschaft

Die Ziele

Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls «Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen» sind fähig, in ihrem Fachbereich Lernveranstaltungen für Erwachsene im Rahmen vorgegebener Konzepte, Lehrpläne und Lehrmittel vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten.

- Sie übertragen die Leitziele, die andragogische Ausrichtung und die Qualifikationsverfahren ihrer Bildungsinstitution auf ihre eigenen Lernveranstaltungen.
- Sie analysieren ihre Zielgruppe, bringen die Lehrziele und die Lernzielüberprüfung mit der zur Verfügung stehenden Zeit und dem Auftrag in Einklang.
- Sie planen das didaktische Vorgehen und die Lerneinheiten nach Kriterien des erwachsenengerechten Lernens und sind in der Lage, ihre Methodenwahl zu begründen.
- Sie berücksichtigen in ihren Auswertungen die relevanten Auswertungskriterien (Vorgehen, Lernzuwachs, Lernklima, Mitsteuerungsmöglichkeiten der Teilnehmenden und Leitungsinterventionen).
- Sie gestalten die Beziehungs- und Interaktionsebene zwischen Ausbilder/in und Teilnehmenden sowie zwischen den Teilnehmenden (Rollen, Konflikte, Kontrakt, etc.).
- Sie reflektieren ihr eigenes Verhalten und ziehen daraus Konsequenzen.

Die Zertifizierungs-Grundlagen

Die Zertifizierung erfolgt auf Grund folgender erfüllter Bedingungen:

- Nachweis der Erfahrung der Bildungsarbeit (mindestens 2 Jahre und 150 Stunden mit Gruppen von Erwachsenen)
- Nachweis der aktiven Mitarbeit in der Ausbildung, insbesondere der regelmässigen Teilnahme an den Seminarveranstaltungen (mindestens 80 %)
- Dokumentation eines Gruppenprojekts (Ziele, Vorgehen, Resultate) sowie individuelle Reflexion (persönlicher Lernprozess und Konsequenzen für die weitere Tätigkeit)
- Vorbereitung, Durchführung und Reflexion einer kurzen Ausbildungssequenz in der Seminargruppe
- Vorbereitung, Durchführung, Selbst- und Fremdevaluation einer Unterrichtssequenz in der eigenen Ausbildungspraxis (Praxisbesuch)